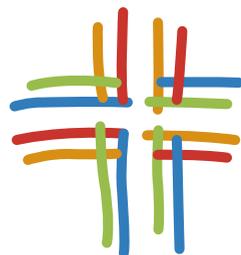


# BUNTES KREUZ



Jöllbeck + Theesen + Vilsendorf

Nr. 24 - September, Oktober, November 2022

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllbeck



## Ackern für den Garten Eden

Foto: B. Maoro-Bergfeld

Die Gemeinde im Netz: [www.versoehnungs-kirchengemeinde.de](http://www.versoehnungs-kirchengemeinde.de)

## In dieser Ausgabe

03	Auf ein Wort
04	Ackern für den Garten Eden: unsere Gartengruppen
06	Visitation
08	Vorträge und Veranstaltungen im Herbst
10	Sargträger verabschiedet
11	20 Jahre Dornberger Lebensmittelkorb
12	Aus den Kindergärten
13	Mobi Nord Vilsendorf
14	CVJM Jöllenberg
16	Kirchenmusik Jöllenberg   Theesen   Vilsendorf
18	Abschied von Andreas Freese
19	Zwei Konzerte mit Flauto Parlanti
20	Injoyy in Concert
21	Infos aus dem Frauenkreis
22	Offene Kirche in Jöllenberg
23	Erntedankgottesdienste
24	Gottesdienste
26	Novembergedenktag
27	Laternenumzug
28	Familiennachrichten
30	Kleiderhäuschen Jöllenberg   Ambulante Pflege
33	Die Woche in Jöllenberg, Theesen und Vilsendorf
36	Anzeigen unserer Werbepartner
46	Adressen und Ansprechpartner
48	Zum guten Schluss

## Impressum

### Herausgeber:

Presbyterium der Ev.-Luth.  
Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg

### Redaktionskreis:

Andreas Albers, Otto-Hermann Eisenhardt,  
Annette Löwen, Joachim Löwen, Dr. Bettina  
Maoro-Bergfeld, Dr. Silke Plate, Lydia Simon.  
V.i.S.d.P.: Vorsitzender des Presbyteriums Dr.  
Andreas Kersting, Tel.: 05206/3993, E-Mail:  
andreas.kersting@kirche-bielefeld.de  
Fotonachweise finden Sie i.d.R. direkt am Bild.

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe  
Winter ist der 22.10.2022

### Beiträge zum Gemeindebrief bitte unter:

bi-kg-versoehnung.oeffentlichkeitsarbeit@  
kirche-bielefeld.de

### Layout:

Das Konzeptbüro Susanne Rebien  
www.das-konzeptbuero.de

### Auflage: 10.000

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr  
und wird von Ehrenamtlichen an alle Haus-  
halte verteilt und erreicht auch Menschen, die  
nicht zur Gemeinde gehören. Bitte verstehen  
Sie ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

liebe Leserin, lieber Leser,



Eins muss ich vorweg gestehen: Einen grünen Daumen habe ich nicht und Gartenarbeit macht mir auch nicht viel Freude. Das liegt daran, dass ich als Kind und Jugendlicher immer im Garten helfen musste. Steine sammeln, Unkraut zupfen, Gras harken. Nur Hilfsarbeiten. Meine Mutter hätte auch auf einer Betonfläche noch Gartenarbeit gefunden. Doch je älter ich werde, desto mehr kann ich einen schönen Garten genießen. Ich sehe heute auch die Arbeit, die darin steckt. So kann ich mittlerweile verstehen, dass in der Schöpfungsgeschichte der Bibel der Garten für das Paradies steht. Nicht nur die Pflanzen, sondern auch die Tiere in unserem Garten mag ich gerne anschauen. Die Vögel im Vogelhäuschen und an der Tränke, die Eichhörnchen und sogar die Mäuse erfreuen mein Herz. Doch meine Lieblingstiere in unserem Garten sind die Rehe. Sie fressen bis zu einer bestimmten Höhe zwar alles ab - besonders Rosen haben es ihnen angetan - aber sie haben unseren Garten als Rückzugsort entdeckt und wirken in ihm sehr tiefenentspannt. Es hat in der Tat etwas von Paradies für die Tiere. Den Garten als Paradies zu sehen, das ist schon in der Bibel angedeutet. „Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn

bebaute und bewahrte.“ (1. Mose 2,15). Diesen Garten, unsere Erde, zu bebauen und zu bewahren - das ist Aufgabe für uns Menschen. Gottes Schöpfung erhalten. So richtig scheint uns das nicht gelungen zu sein. Dies wird uns in diesem Jahr besonders vor Augen geführt. Ich schreibe dieses Vorwort am bisher heißesten Tag des Jahres (34 Grad im Schatten) und viele Menschen spüren jetzt die Klimakatastrophe hautnah. Ob das zu neuen Einsichten und verändertem Verhalten führt? Schön wäre es, wenn wir Paul Gerhards Lied „Geh aus mein Herz“ (Ev. Gesangbuch, Nr. 503) mitsingen und danach handeln würden. Dort heißt es:  
Mach in mir deinem Geiste Raum,  
Dass ich dir werd ein guter Baum,  
Und lass mich Wurzel treiben;  
Verleihe, dass zu deinem Ruhm  
Ich deines Gartens schöne Blum  
Und Pflanze möge bleiben!

Ihr Pastor  
Jürgen Michel



Foto: J. Michel

## Fegen, schneiden, jäten – die Gartengruppen unserer Gemeinde

Wussten Sie das? Die Grünanlagen rund um die drei Kirchen unserer Gemeinde werden fast ausschließlich von Ehrenamtlichen gepflegt. Da wird es Zeit, dass sich die drei Gruppen einmal vorstellen. Allen gemeinsam ist: Sie haben Spaß bei der Arbeit und freuen sich auf Verstärkung.

### Vilsendorf

„Wo ist denn meine Heckenschere?“ – „Liegt auf dem Kaffeewagen, zweite Etage.“ – „Da gehört sie ja eigentlich nicht hin.“ – Das kann schon mal passieren, dass sich die Heckenschere dort wiederfindet. Denn bei der Pflege der Beete, Grünflächen und Vorplätze an Kirche und Gemeindehaus arbeiten wir ja nicht stundenlang verbissen vor uns hin, sondern planen eine Kaffeepause ein. Und natürlich unterhalten wir uns auch, wenn wir nebeneinander fegen, schneiden, jäten. So nehmen wir uns die Fugen auf den Vorplätzen vor, schneiden die Hecken, lockern die Beete und harken Laub. Das Schöne ist: Man schafft etwas gemeinschaftlich und freut sich über das sichtbare Ergebnis!

Die Gruppe für's Vilsendorfer „Kirchengrün“ entstand vor einem Jahr auf Initiative von Ursula Stiller. Das erste Treffen fand bei heftigem Gewitter statt, so dass wir das Gemeindehaus für einen Gang ringsherum gar nicht erst verließen. Doch uns war schnell klar, ab jetzt gilt: fleißig Fläche pflegen! Wir treffen uns einmal im Monat an einem Samstagvormittag und schwingen unsere Gartengeräte. Ein herzliches Willkommen allen, die Lust haben dazuzustoßen und mitzuschwingen! Kontakt: Ursula Stiller, Tel.: 0521- 87 27 62

Ursula Stiller / Silke Plate

### Theesen

Die Gartengruppe trifft sich nach Bedarf – wenn der Kirchmeister ruft – samstags morgens. Zuletzt war das nötig vor dem Open-Air-Konzert des Uniorchesters.

Je nach Jahreszeit kommen zwischen fünf und zwanzig Helferinnen und Helfer. Es ist meist ein buntes Gemisch aus Jung und Alt. Nach Einteilung der Arbeit durch Rüdiger Jesußeck wird fleißig geputzt, gefegt, geschnitten, gemäht, gegra-



Gartengruppe Vilsendorf

ben. Auch in der Kirche und im Gemeindehaus sind häufig „Hausmeisterarbeiten“ zu erledigen. Nach getaner Arbeit gibt es dann aber auch immer ein gutes Frühstück in fröhlicher Runde.

Joachim Löwen



Fotos: J. Löwen, Chr. Hnida, K.E. Siekmann, BMB

Grafiken: vecteezy



Gartengruppe Theesen

### Jöllenberg

Du als Mensch bist nicht ausgelastet, wünschst dir an manchen Tagen etwas Kommunikation, verbunden mit Gartenarbeit?!

Das Umfeld unseres Gemeindehauses Jöllenberg benötigt dringend „helfende Hände“, um wieder in Schuss zu kommen. Wir machen das seit Herbst 2021 und sehen noch lange kein Ende.

Also Mut gefasst, rüstiger Mensch, melde dich und wir können uns ab sofort 14-täglich mittwochs zusammenfinden, gärtnern und beim gemeinsamen Frühstück auch etwas klönen!

Fürs leibliche Wohl sorgen übrigens drei hilfsbereite Menschen mit ebenso viel Engagement.



Gartengruppe Jöllenberg

Bei Interesse bitte melden bei Gerhard Stender (Tel. 05206/47 29) oder gern auch per Mail: gerhardstender@gmx.de  
Karl-Ernst Siekmann

## Visitation - Dank und Ausblick

**Liebe Geschwister  
der Versöhnungs-Kirchengemeinde,**



schon lange hatten wir in unserem Kirchenkreis eine Visitation bei Ihnen verabredet. Zusammen mit Fachreferent\*innen wollten wir Gespräche und Besuche durchführen, um gemeinsam die anstehenden Herausforderungen in Ihrer Gemeinde zu beraten. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte sie als „gestreckte Visitation“ endlich in diesem ersten Halbjahr beginnen und wird im September ihren vorläufigen Abschluss finden.

Mein erstes Wort an Sie und Ihre ganze Gemeinde soll ein Wort des herzlichen Dankes sein! Von ausnahmslos allen Visitor\*innen haben mich freundliche Rückmeldungen erreicht. Die Atmosphäre der Treffen und die Gestaltungen der Gesprächssituationen wurden als überaus gastfreundlich und wertschätzend erlebt. Damit haben die Gesprächsrunden rund um die Schwerpunktthemen „Gottesdienst und Kirchenmusik“, „Jugend- und Konfirmand\*innenarbeit“ sowie „Organisation und Leitung“ bereits ein wesentliches Anliegen des Visitationsgeschehens eingelöst. Eine Visitation ist vor allen Dingen ein Begegnungsgeschehen, bei der Gastfreundschaft, Wertschätzung und unterstützende Beratung zusammenkommen. Auch die zusätzlichen Gesprächsforen zu den Themen „Kindertages-

stätten“ und „Fundraising“ waren durch diesen besonderen Dreiklang geprägt. Vielen Dank für die Offenheit, die Gastfreundschaft und die Bereitschaft zum Gespräch!

Ohne den Beratungsergebnissen im Einzelnen vorgeifen zu wollen, kann ich schon jetzt sagen: die Versöhnungs-Kirchengemeinde hat sich als eine lebendige Gemeinschaft vieler engagierter Menschen präsentiert. Angesichts grundlegender Herausforderungen – etwa im Bereich der Finanzen und der Personalentwicklung – wird im Geist des Miteinanders nach verantwortlichen Wegen in eine gute Zukunft gefragt. Aus dem gemeindlichen Konzeptionsprozess heraus ist das sehr ansprechende Bild eines Wagenrades entstanden, dessen Zentrum Jesus Christus ist.



Aus dieser Mitte heraus wird Ihre mit sechs Jahren noch sehr junge Gemeinde die wesentlichen Impulse für eine segensreiche Gestaltung des Gemeindelebens empfangen!

Die einzelnen, konkreten Visitationsergebnisse wurden durch die Visitor\*innen protokolliert und dem Kreissynodalvorstand (KSV) zur Kenntnis gegeben. Am 7. September werden wir in einer gemeinsamen Sitzung von KSV und Presbyterium die Ergebnisse beraten und am Sonntag, dem 10. September nach dem Gottesdienst um 10 Uhr bei der anschließenden Gemeindeversammlung sowie einem Empfang öffentlich vorstellen. Zum Abschluss dieses Tages findet um 18 Uhr in der Kirche der „Punkt6-Gottesdienst“ statt.

## Die Visitatoren



Malte Hausmann, Leiter des Jugendreferats und Vorsitzender der Visitationsgruppe im Handlungsfeld „Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“.



Ruth M. Seiler, Kreiskantorin und Vorsitzende der Visitationsgruppe im Handlungsfeld „Gottesdienst und Kirchenmusik“.



Uwe Gießelmann, Verwaltungsleiter und Vorsitzender der Visitationsgruppe im Handlungsfeld „Verwaltung und Struktur“.

Fotos: Kirchenkreis Bielefeld

Zu den Gottesdiensten in der Marienkirche und der Gemeindeversammlung am 10. September lade ich Sie auch auf diesem Wege herzlich ein! Wir vom KSV und dem Team der Visitor\*innen freuen uns auf die weiteren Begegnungen mit Ihnen und grüßen Sie herzlich mit guten Wünschen für erholsame Sommerwochen,

Ihr Christian Bald, Superintendent

## Da müssen wir uns warm anziehen

Wie kommen wir energiesparend durch den Winter? Wie überall beschäftigen wir uns auch in der Gemeindeleitung mit diesem drängenden Thema. Erwogen wird vieles: Herunterfahren der Kirchbeheizung auf ein Mindestmaß, Vorziehen der Winterkirche im Gemeindehaus Vilsendorf, weniger Räume heizen und dann auch nur die, bei denen das günstig geht? Was umgesetzt wird, hängt von der weiteren Entwicklung ab – und auch davon, was Corona uns noch beschert. Zusammenrücken fürs Energiesparen oder Abstand halten für die Gesundheit? Wir informieren Sie auf jeden Fall zeitnah über Abkündigungen, Schaukästen, den Flurfunk und natürlich auf unserer Website

[www.versoehnungs-kirchengemeinde.de](http://www.versoehnungs-kirchengemeinde.de)



[www.versoehnungs-kirchengemeinde.de](http://www.versoehnungs-kirchengemeinde.de)

„Suchet der Stadt Bestes, so wird es euch auch gut gehen.“ (Jer. 29,7).  
Möglichkeiten und Chancen einer  
stadtteilorientierten Gemeindegarbeit.



**Vortrag von Prof. Dr. Frank Dieckbreder**

(FH Diakonie Bielefeld) mit anschl. Diskussion,  
moderiert von Dr. Silke Plate

**Freitag, 28.10. um 19 Uhr  
im Gemeindehaus Vilsendorf**

Veranstalter:  
Kirchenkreis Bielefeld, Ev. Erwachsenenbildung

Durch die großen Herausforderungen in unserer Gesellschaft und der Kirche sehen sich die Gemeinden in vielerlei Hinsicht in einem Prozess der Umgestaltung. So befinden wir uns in unserer Versöhnungs-Kirchengemeinde



aktuell in intensiven Überlegungen, wie wir in unseren drei Bezirken Jöllenbeck, Theesen und Vilsendorf Gemeindegarbeit zukünftig sichern und anbieten können. Dabei geht es uns nicht

allein um notwendig gewordene bauliche Veränderungen, sondern vor allem um die Frage, wie wir als Kirche für die Menschen in unseren Ortsteilen „der Stadt Bestes suchen“ – und finden.

Ein Ansatz zur zeitgemäßen Gemeindegarbeit ist die stadtteilorientierte Gemeindegarbeit. Damit ist gemeint, als lebendige, offene Gemeinde im Stadtteil erlebbar zu sein, Begegnungsräume zu eröffnen und das Leben mit allen Bewohner\*innen gemeinsam aktiv zu gestalten.



**1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland**

**Vortrag von Prof. Matitjahu Kellig**

Vorstandsvorsitzender der jüdischen Gemeinde Herford-Detmold, mit anschließendem Gespräch

**Donnerstag, 1.9. um 19 Uhr  
im Gemeindehaus Theesen**



Seit mindestens 1700 Jahren leben Jüdinnen und Juden auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands. Es ist eine Geschichte mit Höhen, Tiefen und Abgründen, aber auch der Vielfalt und Bereicherung in Politik und Gesellschaft, Wissenschaft, Kultur und Sport. Jedoch haben Intoleranz und Hetze, Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung in unserer Gesellschaft zugenommen und bedrohen unser demokratisches Zusammenleben.

In seinem Vortrag wird Matitjahu Kellig dar-



stellen, wie facettenreich jüdisches Leben in Deutschland heute ist. Wenn man informiert ist und sich persönlich begegnet, gibt es weniger Raum für Vorurteile und Antisemitismus, zeigt er sich überzeugt.

Wie jüdisches Leben in Deutschland dauerhaft gesichert werden kann, darüber wollen und müssen wir an diesem Abend sprechen.

## HALTESTELLE

Ein Angebot, aus dem Alltag **aussteigen** - mit Texten, Gebet und Musik.

**Ankommen** beim Glockenläuten am Samstag, **18:00 Uhr**, in der ev. **Marienkirche Jöllenbeck**. Ende mit **Abfahrt** in den Sonntag gegen 18:45 Uhr. Eingerichtet von Mitreisenden aus der Versöhnungskirchengemeinde.  
**Herzlich Willkommen!**

### Standortwechsel

**Halt finden**  
abgeholt werden | ankommen | weiterkommen | anhalten | warten | anhalten | einhalten | aufbrechen  
verabschieden | erwarten | wiedersehen | aussteigen

1. Haltestelle **17.09.2022** Vertrauen + Gospel
2. Haltestelle **22.10.2022** Happiness + Saxophon
3. Haltestelle **19.11.2022** Trance + Trommel angefragt

# BEST OF

DREI

B

DREI

B

DREI

« Gespräch » Impuls » Segen · 20:00-21:30 Uhr · CVJM Haus, Schwagerstr. 9, Bielefeld

BIBEL • BEGEGNEN • BEWEGEN

**DreiB: Herbstreihe zur Trinität**

In diesem Herbst setzen wir die DreiB-Abende fort. DreiB steht für Bibel, Begegnen, Bewegen. Thematisch geht es im Herbst um den dreieinigen Gott. Am vierten Abend soll es um persönliche Rituale des Glaubens gehen, die wir kennenlernen und gemeinsam einüben. Die Abende sind offen für alle, die Interesse an den Themen haben. Die Themen sind in sich abgeschlossen. Gerne können sich auch ganze Kreise anmelden, z.B. Hauskreise.

**Anmeldung unter:**  
[andreas.alers@kirche-bielefeld.de](mailto:andreas.alers@kirche-bielefeld.de)

<b>VATER</b> 26. Oktober 2022 Mittwoch	<b>SOHN</b> 02. November 2022 Dienstag
<b>GEIST</b> 15. November 2022 Mittwoch	<b>in action</b> 30. November 2022 Mittwoch

## Sargträger verabschiedet

Mit ihnen geht eine Ära zu Ende: Die letzten fünf Jöllenecker Sargträger wurden jetzt aus dem Dienst für die Kirchengemeinde verabschiedet. Von links: Pfarrer Thomas Hein und Presbyterin Bärbel Fißenebert richteten ihren Dank für den langjährigen Einsatz an Hans Klöne, Günter Steinfurth, Günter Großegödinghaus und an Heinz Hönlisch, hier vertreten durch seinen Sohn Rainer. Baldur Hellenthal wurde ebenfalls in Abwesenheit geehrt. Hans Klöne, seit 22 Jahren dabei und somit dienstältester Sargträger, sprach vom „Dienst am Nächsten

bis zum letzten Gang“. Die Verabschiedung fand im Anschluss an den Gottesdienst auf Hof Surmann in Vilsendorf statt. *BMB*



Foto: J. Michel

## 20 Jahre Dornberger Lebensmittelkorb

Mehr als 60 aktive und ehemalige ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen sowie Vertreter\*innen aus den Gründungsgemeinden feierten das 20-jährige Bestehen des Dornberger Lebensmittelkorbes im Hofcafé Meyer zu Müdehorst.

Das Projekt wurde 2002 von zwei katholischen und fünf evangelischen Gemeinden aus dem Bielefelder Westen in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz gegründet. Hauptaufgabe ist die Lebensmittelausgabe an Bedürftige. Darüber hinaus gibt es weitere Angebote wie z. B. eine Second-Hand-Kleiderkammer. Der Dornberger Lebensmittelkorb ist mit seinem verlässlichem Angebot ein Segen für eine wachsende Gruppe von Bedürftigen.

Detaillierte Infos gibt es auf der Internetseite [www.dornberger-lebensmittelkorb.de](http://www.dornberger-lebensmittelkorb.de) und bei Udo Altenhöner (0521-881466) oder Andreas Becker-Brandt (0178-1009598).



Foto: R. Mamerow

*Spendenkonto:*

Kath. Kirchengemeinde Hl. Geist  
Sparkasse Bielefeld,  
IBAN: DE87 4805 0161 0025 4903 19  
*Stichwort:* Dornberger Lebensmittelkorb

*Andreas Becker-Brandt*  
(Mitglied des Leitungskreises)

WIR SAGEN DANKE

## Aktion EXISTENZ Theesen

Die Aktion EXISTENZ hat bis Ende August schon über 6.400 € an Spenden erhalten. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich.

In der Corona-Krise sind auch die Kirchensteuereinnahmen stark eingebrochen. Nur mit zusätzlichen privaten Spenden können wir den Bestand von Kirche und Gemeindehaus sichern. Darum bitten wir auch weiter um Ihre Spenden.

*Joachim Löwen*

## Sommersammlung Diakonie

Dem Sommergemeindebrief lag ein Überweisungsträger für die Diakonie bei. Dabei sind bisher schon über 3.200 Euro eingegangen. Für Ihre Gaben danken wir recht herzlich!

*Ihr Pfarrer Dr. Andreas Kersting im Namen des*

*Presbyteriums der Versöhnungs-Kirchengemeinde Jölleneck*

## Mit Schirm, Charme und Segen

Herzlicher Empfang für Jasmina Vogt: Ein gutes halbes Jahr nach Dienstantritt wurde die neue Leiterin des Familienzentrums Hand-in-Hand in einem bunten Gottesdienst von der Gemeinde begrüßt. Kinder, Eltern und Kolleginnen hatten sich einige Überraschungen ausgedacht. „Unter Gottes Schirm gestellt“ hieß das ermutigende Thema.



Fotos: BMB

## Hokus-Pokus, Abrakadabra!

Zu einem Vormittag in der Zauberschule sind Eltern mit Kindern von 3 – 6 Jahren am 5. November in das Familienzentrum Hand-in-Hand in Vilsendorf eingeladen. Dort werden die kleinen Lehrlinge in die Welt der Magie eingeführt. Sie lernen den einen oder anderen Trick kennen und verwandeln sich in der dazugehörigen Bastelaktion selbst in kleine Zauberer.

Der Kurs ist ein Angebot der Hedwig-Dornbusch-Schule, anmelden kann man sich direkt beim Familienzentrum.

### Kurstermin:

Samstag, 5. November 2022, 10:00 – 12:15 Uhr  
**Ort und Anmeldung:** Familienzentrum Hand-in-Hand, Epiphanienvogel 49, 33739 Bielefeld, Tel. 0521 – 8750110,  
 kita-handinhand@kirche-bielefeld.de

## Jede Menge los am Bauwagen!

Es war einmal... so im April, da waren wir mit zwei hauptamtlichen Kräften am Bauwagen tätig – sprich: mit anderthalb Stellen – und unterstützt von Josh, unserer „geringfügig beschäftigten“ guten Seele. Das war Luxus pur! So konnten wir den zeitweiligen Ansturm von Besucher\*innen im Alter von zwei Jahren bis weit in die Volljährigkeit auch gut bewältigen. Das war natürlich nicht jeden Tag so, aber zu Spitzenzeiten hatten wir bis über 40 Menschen am und rund um den Bauwagen. Das ist dann recht kuschelig bei uns ;-)... Wahnsinn, einfach toll. Wir hatten neben den offenen Treffs auch extra Jugendtage für ältere Jugendliche, Kindertage und einen Mädchen-treff installiert. Das ist wirklich gut angelaufen und wir - alle Mitarbeitenden - konnten uns gut in unseren Spezialgebieten „auslassen“. Somit ist der Spagat zwischen Kinder-(und Kleinkinder-)arbeit, Jugendarbeit, Jungen- und Mädchenarbeit und Arbeit mit jungen Erwachsenen meist – gefühlt – ganz gut gelungen. Und allem Anschein nach scheint es unseren Besucher\*innen auch halbwegs gepasst zu haben.

Aber: Claudia hat uns nach gut drei Monaten aus privaten Gründen nun wieder verlassen müssen... Somit sind Josh und ich, Micky, wieder alleine vor Ort. Aber auch als Tag-Team versuchen wir, wieder und weiter unser Bestes zu geben. Beim derzeit guten

Wetter ist das ja auch kein Problem, trotzdem gedeihen die Pläne eines festen Jugendzentrums weiter... Wir sind sehr gespannt und bleiben mit

allen involvierten Kräften dran, allen voran Mike Bartels, Malte Hausmann, Daniela Wollenberg und Mark Brüning. Erneut herzlichen Dank allen Beteiligten dafür!

Ein Riesen-Dank gilt wieder einmal dem ehrenamtlichen Einsatz und der Spende von Uwe Biermann: Dank ihm haben wir jetzt sehr stabile, feste Bänke unter unserem Freisitz, der nach wie vor von ganz vielen Menschen aus Vilsendorf besucht wird.

Mit Unterstützung des Jugendamtes konnten wir in den ersten zwei Ferienwochen kostenlose Aktionstage anbieten. Neben Aktivitäten vor Ort waren Ausflüge zum Angeln, Kartfahren und Lasertag dabei sowie Spritztouren in den Tierpark, zu Bauer Bernd, auf einen Bogenparcours und ins Superfly. Das war richtig toll mit und für die Kinder und Jugendlichen aus Vilsendorf.

Herzliche Grüße

Micky (Michael Wortmann)



Foto: M. Wortmann



**Kaffeeklatsch + Kinderquatsch**  
 18. September 2022 um 15:00 Uhr  
 auf dem CVJM Parkplatz, Schwagerstraße 9

Wenn die Seele im Kaffeeduft baumelt, haben deine Lieblingsmenschen dir einen Platz an der langen Kaffeetafel auf dem Parkplatz frei gehalten.

Die Kinder haben die Wiese erobert, denn es stehen Großspiele verlockend vorm CVJM-Haus.

Du hast einen Kuchen, den du gerne magst, für das Kuchenbuffet mitgebracht und staunst über die anderen kulinarischen Sachen.

Es wird gequatscht und gelacht. Nette Begegnungen und Gespräche mit Menschen, die du noch nicht kennst, runden den Nachmittag ab.

**Herzliche Einladung zur »Kaffeetafel + Kinderquatsch«!** Neugierig? Dann schreib uns kurz eine Mail an [info@cvjm-joellenbeck.de](mailto:info@cvjm-joellenbeck.de). Wenn du magst, bring gerne deinen Lieblingskuchen mit.

**Tischlein deck dich!**  
**Charity Dinner am**  
**5.11.2022**

**zugunsten der Förderinitiative Jugend-  
 arbeit des CVJM Jöllenbeck auf dem  
 Uphof Jöllenbeck**

Nach den erfolgreichen beiden Charity Dinners im Jahr 2017 und 2019 will der CVJM Jöllenbeck ein 3. Charity Dinner veranstalten. Am Samstag, dem 5. November findet das Charity Dinner



„Tischlein deck dich“ auf dem Uphof statt. Herzliche Einladung zu einem kulturellen und kulinarischen Abend zugunsten der Förderinitiative des CVJM Jöllenbeck: Es erwartet Sie ein Vier-Gänge-Menü und ein unterhalt-samer Abend mit Lara Venghaus, einem Klarinet-tenquartett und weiteren diversen Künstlern.

**Kartenvorverkauf:** Start ist am Sonntag, 25.9.2022, 11:30 -12:30 Uhr im CVJM-Haus und am selben Tag nach dem offensiv-Gottesdienst in der ev. Marienkirche um 19:15 Uhr. Ab dem 26.9.2022 sind die Eintrittskarten (69,-Euro) im Vorverkauf im CVJM-Büro, Schwagerstraße 9, erhältlich. Falls das Dinner corona-bedingt ausfällt, erhalten Sie dann das Geld für die Eintrittskar-ten zurück. Weitere Informationen: CVJM Büro 05206/917946.

**Churchnight**  
**„Du sollst ein Segen sein“**  
**Montag, 31. Oktober 2022, p6-Spezial**  
**18 Uhr Marienkirche Jöllenbeck**

Herzlich willkommen zur CHURCHNIGHT!  
 Ein Reformationsgottesdienst mit Segenskraft!  
 Es gibt einen Segen-to-go, Feuerschein, segens- reiche Musik und eine zündende Predigt.  
 Thema: Du sollst ein Segen sein! Wir bringen Jöl- lenbeck zum Leuchten und setzen Hoffnungs- zeichen.  
 Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein La- gerfeuer sowie Punsch und gegrillte Würstchen. Dazu gibt es die Anmeldeflyer für die Teenie- Sommerfreizeit 2023. Schau doch mal vorbei!



## Konzerte

**Samstag, 26.11.22 | 19 Uhr | Marienkirche**  
**Erstes Singalong nach der Coronapause**  
**Gloria (Antonio Vivaldi)**

Sopran: Irina Trudneva

Alt: Eike Tiedemann

Orchester des ev. Kirchenkreises Bielefeld

Leitung: Hauke Ehlers

### Was ist ein Singalong?

In einem Singalong besteht der Chor aus spontanen Mitsängerinnen und Mitsängern. Die Chorwerke sind stets bekannte Repertoire-Stücke vieler Kantoreien und Oratorienchöre. Diese Konzertform wurde in England aus der Taufe gehoben und erfreut sich dort wachsender Beliebtheit. Wir haben in Jöllenneck im Jahr der Kirchenmusik 2012 mit dem Weihnachtsoratorium von Joh. Seb. Bach erstmals ein Singalong angeboten und seither jedes Jahr. Zwei Jahre lang mussten wir wegen Corona darauf verzichten. Nun sind wir zuversichtlich, dass es diesmal klapp! Darum:

**Herzliche Einladung an alle Chorsänger/innen zum Singalong am 26.11., dem Samstag vor dem 1. Advent mit dem GLORIA (RV 589) von Antonio Vivaldi (1678 – 1741).**



### Das funktioniert bei uns so:

Die Mitsänger/innen sollten das Gloria in ihrer jeweiligen Chorstimme bereits einmal gesungen haben und/oder gute Blattsänger sein.

Am Aufführungstag kommen Sie zu einer gemeinsamen Anspielprobe um 17 Uhr in die Marienkirche Jöllenneck (Schwagerstr. 14/Ecke Eickumer Str.).

Bitte bringen Sie unbedingt selbst Noten mit!!!

In der Kirche nennen Sie bitte die Chorstimme, die Sie singen. Ihnen wird dann ein entsprechender Platz zugewiesen. Nach einer Pause mit Imbiss im Gemeindehaus beginnt um 19 Uhr dann das Konzert, bei dem Sie von Ihrem Platz aus die Chorstücke mitsingen.

### Sie möchten mitsingen, aber vorher das Werk neu einstudieren?

Dann proben Sie mit in unserer Kantorei: Wir proben ab dem 18.10. dienstags 19:30 – 21 Uhr in der Marienkirche die Chorstücke des Gloria. Noten können Sie vor Ort leihen.

### Sie möchten nicht mitsingen, aber zuhören?

Das ist möglich: Die Zuhörer kommen zu 19 Uhr in die Kirche (Einlass ab 18 Uhr) und nehmen auf den Emporen Platz.

**Der Eintritt für Zuhörer und Mitsänger beträgt: 12 € / Schüler und Studenten 8 €**

Bitte beachten Sie die aktuellen Coronaschutzverordnungen!

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei Hauke Ehlers: 05221/99 37 50, Hauke.Ehlers@kirche-bielefeld.de

*Ihr Kantor Hauke Ehlers*

## „Be thou my Vision“

Abendmusik in der Auferstehungskirche Theesen  
 mit dem Kammerchor Jöllenneck  
 Sonntag, den 13.11. um 17 Uhr



Der Kammerchor Jöllenneck singt Werke von Felix Mendelssohn und Bill Chilcott.

Das Opus 39 von Mendelssohn ist ein dreiteiliges Werk für Frauenchor und Orgel. Die lateinischen Texte beinhalten eine Lobeshymne und zwei kirchenjahreszeitlich gebundene Texte.

Mendelssohn war ein frühreifer, musikalisch sehr vielfältiger Komponist. Er ist einer der wenigen Komponisten der Romantik, der auch für die Orgel komponiert hat. Von diesen Kompositionen wird Antje Wiese eine Auswahl spielen.

Die Chorstücke von Bob Chilcott im zweiten Teil des Konzertes sind für gemischten Chor geschrieben. Die Texte beschreiben individuelle Glaubenserfahrungen in einem musikalischen Stil, den man heute als „neoromantisch mit Pop-Elementen“ beschreiben kann.

Zwischen den Chorliedern von Chilcott erklingen Klavierstücke von Michael Schütz, einem Kirchenmusiker und Popkomponisten aus Tübingen, dessen Stil ebenfalls Pop-Elemente mit klassischer Klaviermusik vereint.

Der Kammerchor besteht seit ca. 10 Jahren und probt projektbezogen. Die Konzert-Programme werden an drei bis vier Chorwochenenden erprobt und aufgeführt. Die Leitung hat Hauke Ehlers, an Orgel und Klavier begleitet Antje Wiese.

*Foto: Abdullah Ghatasheh*

## Das ganz andere Krippenspiel: Der Räuber Horifikus

**Herzliche Einladung an alle Kinder von 5 bis 12 Jahren, die Lust haben, beim diesjährigen Kindersingspiel mitzusingen.**

Dieses Mal haben wir uns nicht die klassische Weihnachtsgeschichte vorgenommen, sondern die Geschichte vom Räuber Horifikus, der in der Heiligen Nacht den Weg zur Krippe und zu Jesus findet.

Wir brauchen also nicht nur die Rollen von Josef und Maria, sondern auch eine ganze Räuberbande! Das ist ein Singspiel für Mädchen und Jungs mit fetzigen Liedern und einer spannenden Geschichte.

**Wir proben ab dem 8. November jeden Dienstag von 16:30 – 17:15 Uhr in der Kirche und führen unser Singspiel am Heiligabend um 15:30 Uhr in unserer Marienkirche auf.**

Wir, das sind: Barbara Albers und Hauke Ehlers. Wenn ihr Lust habt, mitzusingen und zu spielen, kommt einfach zur ersten Probe am 8. November um 16:30 Uhr in die Kirche. Das Mitmachen kostet nichts und Texte gibt es direkt bei uns.

Bei Fragen sind wir zu erreichen unter:

Barbara Albers

Telefon: 05206/7053622

Hauke Ehlers

Telefon: 05221/993750

E-Mail: [hauke.ehlers@kirche-bielefeld.de](mailto:hauke.ehlers@kirche-bielefeld.de)



## Abschied von Andreas Freese

Die schlechte Nachricht ist, dass Andreas Freese die Leitung des Theesener Posaunenchores abgibt. Die gute Nachricht ist, dass er uns als Chormitglied erhalten bleibt, damit wir auch weiterhin die schönen Oberstimmen genießen können.

Schon mit 12 Jahren begann Andreas, im Posaunenchor zu musizieren; seit 1985 ist er Mitglied im Posaunenchor Theesen. Die Leitung des Chores übernahm er 2006 von Karl-August Pottkamp und hat sie – mit einer kurzen Unterbrechung aus beruflichen Gründen – bis heute

Die Leitung des Chores übernimmt nun Hauke Ehlers, der Kantor aus Jöllbenbeck. Der Chor hat schon öfter bei gemeinsamen Einsätzen in unserer Gemeinde unter seiner Leitung gespielt, sodass wir uns gegenseitig kennen. Wir freuen uns auf ein anregendes Gemisch aus guten Traditionen und neuen Impulsen.



Text und Bilder: J. Löwen



Fotos: J. Löwen

mit viel Schwung und Freude inne.

Unter seiner Leitung hat der Chor viele der guten Traditionen fortgesetzt wie die bläserischen Einsätze in Gottesdiensten, bei Festen und Feiern, das Kurrendblasen im Advent oder die Bläserfreizeiten auf Baltrum.

Aber Andreas hat auch neue musikalische Akzente gesetzt. Vielfältige neue Musikliteratur hat das Repertoire des Chores erweitert. Und wir erinnern uns gerne an schöne Konzerte in unserer Kirche zum Reformationsfest, in der Passionszeit oder an das große Konzert gemeinsam mit dem Posaunenchor von Petri.



## Zwei Konzerte mit Flauti Parlandi

„Highlights aus unseren 22 Jahren“ versprechen Flauti Parlandi für ihr erstes Konzert nach zweijähriger Zwangspause. Das 17-köpfige Flötenensemble lädt dazu gleich zweimal in die Auferstehungskirche Theesen ein:

**Freitag, den 23. September um 19:30 Uhr und Sonntag, den 25. September um 18:00 Uhr**

Weitere Mitwirkende: Flötenschüler, Heinz Gößling, Pfarrer Lars Prüßner und Werner Schmidt

Dazu hören wir „Dona nobis pacem“ und das „Halleluja“ von L. Cohen in Verbindung mit Friedensgedanken von Pfarrer Lars Prüßner. Auch die ukrainische Nationalhymne erklingt. Mögen uns Musik und Text Raum geben für Mut, Hoffnung und Vertrauen! Und wie drückt es der norwegische Komponist Ola Gjeilo in seinem Schlussteil der Messe „The Ground“ aus? „O Herr erbarme dich, Dona nobis pacem!“ Nichts könnte dieses Sehnen imposanter zum Klingen bringen als das Klavierspiel von Werner Schmidt in

Verbindung mit unserem Flötenklang!

Wie bei Flauti Parlandi üblich, wird parallel zur Musik der jeweilige Zeitgeist in einer Powerpoint-Präsentation präsentiert. Dabei wird auch das Publikum in den musikalischen Ablauf aktiv einbezogen.



Flauti Parlandi wird Sie, liebe Zuhörer und Zuschauer, auf eine Zeitreise mitnehmen, die uns musikalisch und visuell in die Klangwelten verschiedener Musikepochen eintauchen lässt. Es erklingen Lieblingsstücke der einzelnen Spieler\*innen, teils vom gesamten Ensemble vorgetragen, teils solistisch interpretiert. Freuen Sie sich u.a. auf Werke von J.H. Schein, M. Praetorius, J. S. Bach, Mozart, Boismortier, J. Pachelbel, Grieg und Björn Hagvall!

Unsere Gegenwart scheint beherrscht vom Kriegsgeschehen und der Sehnsucht nach Frieden.

Wir freuen uns nach der langen Pause auf zahlreiche Zuhörer bzw. Zuschauer!

*Christel Weihrauch*



© IO Illustratoren-Organisation #standwithukraine and #supportukraine

Foto: H.-U. Berning

## INJOYY *in Concert*

Wenn „der Rabbi lacht“, so der Titel eines Klezmerliedes, kann das Publikum kaum stumm bleiben: Zumindest der Refrain will mitgeschmettert werden. Darum hofft die Band INJOYY im November auf eine stabile Coronalage mit Mitsing-Potential. Denn dann heißt es wieder: „Klezmer meets Irish Folk“ beim Herbstkonzert

irischen Stücke „Buttered Peas“ und „Fiddling Gun“ tragen seine Handschrift. Außerdem hat sich die Band von der Sammlung „The Irish Reel Book“ von Patrick Steinbach inspirieren lassen. Gespannt darf man auch auf einige irische Gesangsstücke wie „Mountain Thyme“ und „Lord of the dance“ sein, die Dirk Bormann als Solist prä-



Die Fünf von INJOYY: Sahak Murat Parlar, Dirk Bormann, Ulrike Denker, Joachim Cremer und Frank Breddemann (v.l.) *Foto: U. Denker*

am 6. November um 17 Uhr in der Epiphaniaskirche Vilsendorf. Man darf sich wieder auf eine gute Mischung wohlvertrauter Weisen und neu einstudierter Stücke freuen!

Die neuen Klezmerstücke stammen wieder aus dem Heft „All time Klezmer“ von Joachim Johow, dem Lieblingskomponisten von Bandleaderin Ulrike Denker. Auch die beiden instrumentalen

sentierte. Und ein Wiedersehen bzw. -hören mit Joachim Cremer gibt es natürlich auch, u.a. mit dem einen oder anderen Gitarren-Solo. Der Eintritt zum Konzert ist frei, für die Kirchenmusik in Vilsendorf darf aber gerne gespendet werden.

*BMB*

## Aus dem Frauenkreis Jöllenebeck

Auch für den Frauenkreis ist die Zeit mit und nach der Pandemie nicht spurlos geblieben. Selbst wenn der Kontakt untereinander durch Telefonate und schriftliche Informationen gepflegt wurde, sind einige Veränderungen zu beobachten. Manche Frauen können aus gesundheitlichen oder Altersgründen nicht mehr aktiv teilnehmen. Wir versuchen Wege des persönlichen Kontaktes zu organisieren, damit unsere langjährigen und treuen Mitglieder weiterhin mit dem Kreis in Verbindung bleiben. Für die aktiven Mitglieder freuen wir uns über jede geplante Veranstaltung, die stattfinden kann. Das monatliche Frühstück wird wieder gut angenommen und auch die Mittwochnachmittage finden regelmäßig mit unterschiedlichen Gesprächs- und Denkanstößen statt.

**Für das Jahr 2022 hat die Evangelische Frauenhilfe von Westfalen das Thema „Heimat“ vorgeschlagen.** Angesichts der Krisen und Kriege ist dieses Thema hochaktuell.

Wir haben ein Spektrum von Fragen miteinander bedacht, zur Zukunft der Kirche, zu Angeboten wie der Vesperkirche. Bibelarbeiten zum Thema „Heimat“ und „Kindheit“ gehörten dazu, der „Jöllenecker Bilderbogen“, aber auch der Blick über den Tellerrand – Richtung England, Wales und Nordirland, den Weltgebetstagsländern 2022.

Bei der Geburtstagsfeier haben wir viel gesungen und gelacht. Unser seit zwei Jahren geplanter Ausflug zum Möhnesee und in Peters Schokowelt hat stattgefunden. Das Jahresthema wird uns bis zum Jahresende weiter begleiten.

Vieles kann in gewohnter Weise weitergeführt werden, anderes wird den Möglichkeiten des Kreises entsprechend neu bedacht. So sind wir noch nicht entschieden, ob und in welcher Form der **Adventskaffee mit dem Basar** weitergeführt werden kann. Es gibt viele Frauen, die weiterhin Strümpfe stricken. Wir möchten diese gerne auch zugunsten unseres Spendenprojektes für das Waisenhaus von Pastor Cassy auf Haiti zum

Verkauf anbieten. Die endgültige Planung hierzu werden wir im nächsten Gemeindebrief und in der örtlichen Presse rechtzeitig ankündigen.

### Aktuelles aus Haiti



*Foto: Privat*

Aus Haiti haben wir im Juni einen Bericht erhalten, der trotz aller Katastrophen und politischen Unruhen viel Hoffnung enthält. So konnte durch Spenden einer Methodistischen Gemeinde in Kentucky ein duales System aus Regenwassernutzung und Grundwasserförderung für die Gärten aufgebaut werden. Das Personal und die älteren Jungen des Waisenhauses haben sehr hart daran gearbeitet.

Die Frühjahrsernte mit Mais, Bananen, Kochbananen, Bohnen und Kürbis fiel reichlich aus. Die Produkte werden für die Gemeinschafts- und Schulspeisung verwendet. „Täglich kommen durchschnittlich 120 Kinder in das Waisenhaus um eine warme Mahlzeit zu bekommen. „Wir nutzen diese Gelegenheit, um das Evangelium mit ihnen zu teilen. Als Folge davon kommen samstags bis zu 80 Kinder zum Bibelstudium mit Schwester Mona. Einige dieser Kinder gehen sogar sonntags mit uns in die Kirche. Deshalb preisen wir Gott dafür, dass er selbst in den dunkelsten Zeiten bewegt und die Herzen der Menschen erreicht.“

*Gerlinde Halama*

## Willkommenskultur Gottes



Renate Krammschneider und Cornelia Vollmer-Sudeck vom Team „Offene Kirche“ Foto: J. Michel

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Johannesevangelium 6, 37)

Die Jahreslosung für 2022 brachte Hans -Joachim Lembach auf die Idee. Zur Willkommenskultur Gottes, die bereits in unserer Gemeinde gelebt wird, kann das Team „Offene Kirche“ einen neuen Impuls setzen und neben den wöchentlichen Öffnungszeiten der Marienkirche eine Reihe von Veranstaltungen anbieten.

Zu den offiziellen Zeiten können Interessierte die Kirche besuchen und je nach Bedürfnis entweder nur still den Raum genießen, ein Gebet sprechen oder aber das Gespräch mit denen suchen, die während der Öffnungszeiten anwesend sind. Renate Krammschneider bringt es auf den Punkt: „Dort können sich Leute treffen, die sich sonst nicht sehen. Man kann etwas Small Talk halten oder auf einer ganz anderen Ebene miteinander reden.“ Viele Gespräche gehen tiefer, selten werden große Probleme erzählt. Andere Besucher sind hier getauft, konfirmiert oder getraut und wollen sich ihre alte Kirche einmal

in Ruhe ansehen. Dazu kommen Brautpaare, die sich die Kirche im Hinblick auf den Hochzeitsgottesdienst anschauen wollen. Manche kommen auch, weil sie anderen begegnen wollen. Wer drei Tage mit niemandem gesprochen hat, möchte manchmal auch einfach nur reden. Die Corona-Pandemie hat den Besuch zurückgehen lassen. Nun möchte das Team Offene Kirche einen Neustart wagen und den Raum der Kirche wieder ins Bewusstsein rufen. Deshalb werden drei Veranstaltungen angeboten:

**Samstag, 24. September** kann mit Flügelbegleitung durch Hans Joachim Lembach gesungen werden (viertelstündlich von 15 Uhr bis 17 Uhr), dazwischen gibt es Lesungen.

**Samstag, 29. Oktober** gibt es eine kleine Kirchenführung mit Heinz Gößling (15 Uhr / 15.45 Uhr / 16.30 Uhr)

**Samstag 19. November** findet eine Präsentation mit Bildern vom Kreuz statt. Die Fotos von Kreuzen in Jöllnbeck hat Gero Bromund gemacht. (15 Uhr bis 17 Uhr durchlaufend)

Hans-Joachim Lembach erinnert sich an seinen letzten Dienst in der offenen Kirche. Da schrieb jemand in das ausliegende Mitteilungsbuch: „War in schweren Gedanken - sah die Kirche offen - Danke.“ Hans Joachim Lembach meint dazu: „Da weiß man doch, warum man Dienst in der offenen Kirche tut!“

Jürgen Michel

**Offene Marienkirche  
Dienstag, Donnerstag, Samstag  
15 bis 17 Uhr**

## Erntedankgottesdienste am Sonntag, den 2. Oktober

Erntedankfest – ein Fest, an dem wir uns bewusst machen, wie beschenkt wir sind, trotz Krisen, die uns aktuell umgeben. Wir danken für die Ernte auf Feldern und Beeten sowie für Erfolge und Gelungenes in Beruf, Gemeinde und Privatleben.

### Epiphaniaskirche Vilsendorf

Für den Altarschmuck können Gaben aus Feld und Garten am Samstagvormittag (1.10.) ab 10 Uhr in der Epiphaniaskirche abgegeben werden. Wer mag, kann gern mitschmücken! Bitte im Gemeindebüro voranmelden.

Der Erntedank-Gottesdienst beginnt am Sonntag um 11 Uhr. Im Anschluss können die Erntegaben gegen eine Spende für die Gemeindegarbeit in Vilsendorf mitgenommen werden. Parallel zum Gottesdienst findet eine Aktion für Kinder statt. Außerdem knüpfen wir an unsere Vor-Corona-Tradition an und laden nach dem Gottesdienst zur fröhlichen Begegnung bei einem Mittagsimbiss im Gemeindehaus ein.

### Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof in Theesen

Der Erntedank-Gottesdienst in Theesen findet dieses Jahr um 9:30 Uhr auf dem Hof Meyer zu Hoberge, Telgenbrink 31, statt. Erntegaben für den Altarschmuck können am Samstag (1.10.) im Laufe des Tages auf dem Hof abgegeben werden. Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Gaben gegen eine Spende für Kinder mit Behinderung in Esteli/Nicaragua abgegeben.



Foto: J. Löwen

### Marienkirche Jöllnbeck

In der Marienkirche findet um 10 Uhr ein Familiengottesdienst unter Mitwirkung der Matthias-Claudius-Kita, Böckmannsfeld, statt. Ein Kreis von Landwirten wird, wie auch in früheren Jahren, einen Beitrag zur aktuellen Situation und Impulse zum Erntedank-Tag geben. Die Erntegaben werden wie bisher bei den Kitas des Zentrums Jöllnbeck gesammelt. Sie werden dann direkt von den Kindern an diakonische Einrichtungen oder die Tafel weitergegeben. Freude macht das sowohl den Beschenkten als auch den Kindern!

Besonders herzlich einladen möchten wir (Groß-) Eltern mit ihren (Enkel-)Kindern. Im Gemeindehaus gestalten wir während des Gottesdienstes mit interessierten Kindern „Zauberbällchen aus eigener Hand“. Lasst Euch überraschen!

# Gottesdienste

EV.-LUTH. VERSÖHNUNGS-KIRCHENGEMEINDE

Tag	Datum	Feiertag	Zeit	Gottesdienst	Jöllenberg
So	4. Sept.	12. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst, Pfr. Prüßner	
So	11. Sept.	13. So. n. Trinitatis	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst zur Visitation, Sup. Bald mit anschließender Gemeindeversammlung	
So	11. Sept.	13. So. n. Trinitatis	18:00	Pkt6-Gottesdienst zum Abschluss der Visitation, Sebastian Pott	
So	18. Sept.	14. So. n. Trinitatis	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst u. ökumenischer Gottesdienst zum Jürmkker Herbstmarkt auf dem Marktplatz, Pfr. Hein, Gemeindeferentin Wienhues	
So	25. Sept.	15. So. n. Trinitatis	18:00	Offensiv-Gottesdienst, Pfrin. Winterhoff	
So	2. Okt.	Erntedankfest	10:00	Festgottesdienst mit Abendmahl unter Beteiligung der Landwirte und der KiTas, Pfr. Dr. Kersting	
So	9. Okt.	17. So. n. Trinitatis	11:00	Siehe Vilsendorf	
So	16. Okt.	18. So. n. Trinitatis	9:30	Siehe Theesen	
So	23. Okt.	19. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst, Pfr. Michel	
So	30. Okt.	20. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst, Pfr. Prüßner	
Mo	31. Okt.	Reformationsfest	18:00	Churchnight, Pfr. Dr. Kersting	
So	6. Nov.	Drittletzt. So.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Prüßner	
So	13. Nov.	Volkstrauertag	10:00	Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting	
So	13. Nov.	Volkstrauertag	18:00	Offensiv-Gottesdienst, Andreas Mosler	
Mi	16. Nov.	Buß- und Betttag	19:00	Gemeinsamer Gottesdienst, Pfrin. Winterhoff	
So	20. Nov.	Ewigkeitssonntag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Michel	
So	27. Nov.	1. Advent	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Kersting	
So	27. Nov.	1. Advent	18:00	Pkt6-Gottesdienst, Gemeindeferentin Ennen	

In den Gottesdiensten unserer Gemeinde tragen wir weiterhin FFP2-Masken.  
Bei Veranstaltungen in den Gemeindehäusern gilt dies verbindlich nur für den Weg zum Platz.

Zeit	Gottesdienst	Theesen	Dat.	Zeit	Gottesdienst	Vilsendorf
9:30	Gottesdienst, Pfr. Brünger		4.9.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Brünger	
10:00	Siehe Jöllenberg		11.9.	10:00	Siehe Jöllenberg	
18:00	Siehe Jöllenberg		11.9.	18:00	Siehe Jöllenberg	
10:00	Gold- bis Gnadenkonfirmation, Pfr. i. R. Weber		18.9.	10:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Prüßner		25.9.	11:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Prüßner	
9:30	Festgottesdienst mit Abendmahl zu Erntedank auf dem Hof Meyer zu Hoberge, Pfr. Brünger		2.10.	11:00	Festgottesdienst mit Abendmahl zu Erntedank, Pfr. Brünger	
11:00	Siehe Vilsendorf		9.10.	11:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Hein	
9:30	Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Michel		16.10.	9:30	Siehe Theesen	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting		23.10.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting*	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Michel		30.10.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Michel*	
18:00	Siehe Jöllenberg		31.10.	18:00	Siehe Jöllenberg	
10:00	Siehe Jöllenberg		6.11.	10:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst, Präd. Nowitzki		13.11.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Prüßner	
18:00	Siehe Jöllenberg		13.11.	18:00	Siehe Jöllenberg	
19:00	Siehe Jöllenberg		16.11.	19:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Albers		20.11.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Hein	
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Brünger		27.11.	11:00	Familiengottesdienst mit der KiTa Hand in Hand, Pfr. Prüßner	

**\*Evtl. Winterkirche im Gemeindehaus Vilsendorf: Bitte achten Sie auf aktuelle Aushänge!**



**KIRCHE MIT KINDERN**

**Kindergottesdienst im Gemeindehaus Theesen**

am 11. September, 13. November und 12. Dezember jeweils um 10 Uhr

## Novembergedenktag

**Mit den Gedenktagen Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag geht das Kirchenjahr zu Ende.**

**Am Volkstrauertag** wird in Deutschland seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Advent der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht. Es ist kein kirchlicher Feiertag, im Bundestag findet eine Zeremonie statt. Die Kirche gestaltet diesen Tag aber auch in besonderer Weise und erinnert an die christliche Verantwortung für Frieden und Versöhnung.



Friedensmahnmal vor der UNO Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

In Theesen und Vilsendorf wird nach den Gottesdiensten und einer Ansprache am Ehrenmal von Vertretern der Feuerwehren ein Kranz niedergelegt, oft begleitet durch Blasmusik der Posaunenchöre. In Theesen gibt es auf dem Friedhof einen großen Stein zum Gedenken an die Verstorbenen und Vermissten beider Weltkriege. In Vilsendorf ist der Glockenturm gleichzeitig das Ehrenmal, die Namen der Gefallenen und der vilen Opfer sind hier eingraviert. In Jölllenbeck findet am Volkstrauertag nach dem Gottesdienst eine Festveranstaltung in der Aula der Realschule statt, die vom VdK (Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner) organisiert wird. Anschließend legen Vertreter\*innen der örtlichen Feuerwehr am Marktplatz einen Kranz nieder. Die Feierlich-

keiten werden vom Feuerwehrmusikzug und dem Posaunenchor mitgestaltet. Sie enden am Gedenkstein für die Familie Wertheimer. Die jüdische Unternehmerfamilie hatte in Jölllenbeck eine Weberei und wurde von den Nationalsozialisten verfolgt. Schüler\*innen der 9. Klasse der Realschule tragen am Gedenkstein thematisch passende Texte vor.



Engel auf dem Friedhof Jölllenbeck, Fotos: BMB

**Am Ewigkeitssonntag**, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr, erinnern sich evangelische Christ\*innen an die Verstorbenen, aber auch an das ewige Leben. Ursprünglich hieß der Tag Totensonntag. In Laufe der Zeit hat sich die Bezeichnung "Ewigkeitssonntag" immer mehr durchgesetzt. Der Begriff ist mit Hoffnung verbunden. Der Tod ist eine schmerzliche Trennung, gilt für Christ\*innen aber als Übergang zu einem neuen Leben in der Ewigkeit. Ewigkeit ist die alle Zeiten umfassende Allmacht Gottes. Alle Zeit

liegt in Gottes Hand. „Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.“ (Matthäus 6,13)

In den Predigten am Ewigkeitssonntag geht es um die Grenzen des menschlichen Lebens und um die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod, aber auch um einen bewussteren Umgang mit der Lebenszeit. Während der Gottesdienste in unseren Kirchen werden die Namen der Toten des vergangenen Kirchenjahres vorgelesen. Für jeden Verstorbenen wird eine Kerze angezündet. Viele Menschen besuchen die Gräber ihrer verstorbenen Angehörigen, schmücken sie mit Gestecken und Kerzen und nehmen sich Zeit für Erinnerungen. In Jölllenbeck und Vilsendorf spielen am Ewigkeitssonntag die Posaunenchöre auf den Friedhöfen.

Lydia Simon



## Laternenumzug

**Einladung des FAKT**

an alle Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Nefen, Nichten, Onkel, Tanten, Freunde und Bekannte zum traditionellen Laternen- und Fackelumzug. Der Förderverein FAKT der Ev.-Luth. Auferstehungs-Kirche Theesen veranstaltet in diesem Jahr wieder einen Laternen- und Fackelumzug in Theesen.

Wer Freude an einem stimmungsvollen Spaziergang in netter Gesellschaft hat, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen. Wie oft in den letzten Jahren beginnen wir wieder in der Kirche mit einer Martinsgeschichte. Danach wollen wir, begleitet von Mitgliedern des Posaunenchors, vor

der Kirche einige Laternenlieder singen.

Anschließend machen wir mit den Laternen – abgesichert durch die Feuerwehr – einen kurzen Rundgang durch Theesen.

Nach dem Umzug findet ein fröhliches Beisammensein am Gemeindehaus statt; für heiße und kalte Getränke sowie ein leckeres Würstchen ist gesorgt.

Fackeln können wieder vor dem Umzug im Gemeindehaus gekauft werden!!!

**Wir treffen uns am Freitag, dem 11. November 2022, um 17:00 Uhr in der Auferstehungskirche, Theesener Straße 33.**

## ***Familiennachrichten***

1.05.2022 bis 31.07.2022

## ***Familiennachrichten***

1.05.2022 bis 31.07.2022

## Nachhaltig leben



Auch sie gehören zum Team (v.l.n.r.): Ute Wittenberg, Claudia Spelsiek, Waldemar Leitner, Nelli Dutt Foto: J. Michel

Nachhaltigkeit ist seit einiger Zeit in aller Munde. Im Kleiderhäuschen Jöllnbeck werden aus Worten Taten. Das Team um Ute Wittenberg sammelt Dinge, die andere nicht mehr brauchen, und verkauft sie dann für kleines Geld weiter. Der Erlös aus dieser Arbeit kommt sozialen Initiativen zugute wie Jürrik, dem Mädchenhaus, Agape, der Bahnhofsmision, Ärzte ohne Grenzen, Bielefelder Flüchtlingsfonds und so weiter. Das gehört zum Konzept: Ressourcen schonen und nutzen und damit Gutes tun. Was wird konkret gesammelt? Haushaltsgegenstände, gut erhaltene Kleidung, Spiele und Spielsachen, Schuhe, Bettzeug, Bettwäsche und Handtücher können im Kleiderhäuschen abgegeben werden.

Allerdings werden bis auf Kinderbücher keine Bücher entgegengenommen und auch die Ab- und Weitergabe von Elektrogeräten ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Kaufen kann hier jede und jeder. Zwischen 10 und 20 Käufer\*innen kommen bei den Öffnungsterminen - manchmal auch mehr. Häufig wird weitergehende Hilfe nachgefragt. Als gut vernetzte soziale Anlaufstelle können Ute Wittenberg, Mechthild Rolf, Nelli Dutt, Claudia Spelsiek, Emine Kuyun und Waldemar Leitner weiterhel-

fen. Alle arbeiten ehrenamtlich und sind zum Teil schon seit Jahren dabei - seitdem Dorothea Held und Lieselotte Tiemann diese Möglichkeit 1986 anboten. Das jetzige Kleiderhäuschen in der Volkeningstraße 3 wird seit 2004 genutzt. Es ist also eine Win-Win-Win-Situation: weil es eine ortsnahe Möglichkeit gibt, brauchbare Dinge abzugeben, weil man preiswert einkaufen kann und weil der Erlös komplett in soziale Projekte geht. Schauen Sie doch mal rein, wenn Sie Überflüssiges loswerden oder preiswert einkaufen möchten. Das Team des Kleiderhäuschens freut sich auf Sie.

Jürgen Michel



## Ambulante Pflege - Multitalente im Einsatz

In den letzten Jahren zeigte sich deutlich, wie wichtig die Pflegedienstleistungen für eine funktionierende Gesellschaft sind. Und inzwischen erleben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegedienstes der Diakonie für Bielefeld auch etwas mehr Verständnis in ihrem Arbeitsalltag. Die Leiterinnen der Diakoniestationen bemerken das veränderte Bewusstsein: „Die Kunden verstehen jetzt besser, dass wir nicht immer zur beliebtesten Pflegezeit kommen können oder uns manchmal wegen eines Notfalls verspäten.“

Hoffentlich führt mehr Anerkennung auch zu mehr Bereitschaft, in der Pflege mitzuarbeiten! Die Bezahlung ist inzwischen sehr ordentlich, wer Verantwortung übernehmen möchte, macht das in der ambulanten Pflege mit jedem Einsatz, und für reichlich Abwechslung ist ebenfalls gesorgt. Denn jeder Fall liegt anders, jede Krankheit verläuft unterschiedlich,

Foto: Fotostudio Büttner



Zur Pflege und zu allen Möglichkeiten der Mitarbeit in der Pflege berät Melanie Middendorf, Leiterin der Diakoniestation Nord-West, Telefon 05206 92 08-14



Grafik: GEP

## Die Woche in Theesen

### Montag:

9:30 -11:00 Uhr **Krabbelgruppe** (ab 6 Monate)  
Sarah Wiegmann, Tel. 0170 / 96 38 86 3

### 9:30 -11:00 Uhr Montagsmalerinnen

14-täglich  
Anette Ritzau, Tel. 05206 / 57 15

### 15:00-16:30 Uhr Bibelgesprächskreis

2. Montag im Monat  
Margret Schrader, Tel. 0521 / 88 58 15

### 17:45-20:45 Uhr Wirbelsäulengymnastik (3 Kurse)

Claudia Herz, Tel. 0521 / 7 72 46 70

### 20:00 Uhr Ravensberger LichtLandschaften

Einmal im Monat  
Petra Schwenk, Tel. 01577 / 26 15 596

### Dienstag:

9:30-11:00 Uhr **Offener Frühstückstreff**  
(3. Dienstag im Monat, ab 16. August)  
Sabine Robrandt, Tel. 05206 / 41 52

### 19:30-21:00 Uhr Probe der Kirchenband Theesen

14-täglich  
Sascha Homann, Tel. 0176 / 20 38 16 30

### 19:45-21:45 Uhr Flauti Parlandi, Flötenorchester aus Theesen

Christel Weihrauch, Tel. 0521 / 8 95 07 95

### 19:30-21:00 Uhr Treffpunkt für Frauen

2. Dienstag im Monat  
Susanne Lakämper, Tel. 0521 / 89 46 31  
13.09., *Der Physiotherapeut Thomas Schoen über „Knieprobleme“*  
11.10., *Mein Akkordeon - mit Susanne Lakämper*  
08.11., *Hospiz Haus Zuversicht, Frau Bulthaupt*

### Mittwoch:

15:00-17:00 Uhr **Frauenkreis am Nachmittag**  
3. Mittwoch im Monat  
Gerda Muschellik, Tel. 0521 / 98 25 33 1  
21.09., *Fröhliches Tanzen im Sitzen mit Frau Stüwe*  
19.10., *Gedächtnistraining mit Frau Steffen*  
16.11., *„Wenn Kraniche ziehen“, Film und Erzählungen aus dem hohen Norden mit Frau Wagner*

### Donnerstag:

9:00-12:00 Uhr: **Wandern in und um Theesen**  
3. Donnerstag im Monat  
Joachim Löwen, Tel.: 0 52 06- 58 83

9:30-11:00 Uhr **Geselliges Tanzen am Morgen**  
Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 VfL Theesen

### 11:15-12:15 Uhr Gymnastik auf und um den Stuhl

Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 VfL Theesen

### 18:30 Uhr Gymnastik für Frauen

Anke Meyer zu Hoberge, Tel. 05206 / 15 27

### Freitag:

18:15-20:00 Uhr **Gospelchor**  
Kontakt: Friedbert Nowitzki, Tel.: 05206 / 68 47

18:00-19:30 Uhr **Posaunenchor**  
im Gemeindehaus des EC-Schildesche  
Hauke Ehlers, Tel.: 05221/ 99 37 50



Foto: N. Feith © GemeindebriefDruckerei.de

## Die Woche in Vilsendorf

### Montag:

15:30-17:00 Uhr **ErlebnisTanz** (K)  
Sabine Kozlik-Weigel  
Tel. 0151 / 22 35 60 88

15:30-17:30 Uhr **INJOYY**  
14-täglich, in jeder geraden Woche  
Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

### Dienstag:

09:30 Uhr **Rückengymnastik für Senioren** (K)

10:45 Uhr **Sitzgymnastik für Senioren**  
Achim Meise, Tel. 0157 / 73 81 41 33



15:00-17:00 **Gesellschaftsspieltreff**  
für Seniorinnen und Senioren  
14-täglich in jeder geraden Woche  
ab 06.09.

Adelheid Surmann, Tel. 0521 / 87 40 44

19:30 Uhr **Frauen-Abendkreis**  
letzter Dienstag im Monat  
Gerda Schlacht, Tel. 0521 / 87 18 88

**Frauen-Kreativkreis**  
wechselnde Anfangszeiten  
Elke Hönisch, Tel. 0521 / 80 16 168

### Mittwoch:

16:00 Uhr Oase. **Bibelgesprächskreis**  
letzter Mittwoch im Monat  
Claudia Möbius, Tel. 05206 / 99 72 836

17:00 Uhr **Ökumenische Stunde im Kapellenbrink, „Haus der Stille“**  
1. Mittwoch im Monat

19:30 Uhr **Posaunenchor**  
Kontakt: Siegfried Wolter, Tel. 0521 / 87 35 25

### Donnerstag:

09:30 Uhr **Offene Frühstücksrunde**  
1. Donnerstag im Monat

Ingo Ehmsen, Tel. 0521 / 83 713  
14:00-16:45 Uhr **Flötenunterricht** (K)  
Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

19:30-21:00 Uhr **Kirchenchor**  
Leitung: Gisela Hoyer  
Kontakt: Axel Hering 05221 / 10 22 771

### Freitag:

15:30-18:30 **Mädchenzeit**  
Offenes Angebot der Mobi Nord im Gemeindehaus oder am Bauwagen - je nach Wetter  
Micky Wortmann, Tel. 01522 / 17 71 722

### Sonntag:

14:30-17:00 Uhr **Café Miteinander – Das Café im Gemeindehaus**  
2. Sonntag im Monat

**Mobi Nord, Bauwagen Vilsendorf Offener Treff für Kinder und Jugendliche**  
Bolzplatz Am Bardenhorst 15  
Sa 11:30-15:00 Uhr Offener Treff für Kinder und Jugendliche  
Fr 15:30-18:30 Uhr Jungentag am Bauwagen, Mädchentag im Gemeindehaus  
Kontakt: Micky Wortmann, Tel. 01522 / 17 71 722,  
Ev. Jugendreferat Bielefeld, Tel. 0521 / 58 37 170  
*Wenn kein Kontakt benannt ist: Rückfragen bitte beim Gemeindebüro, Tel. 0521 / 82 503*  
(K) = Angebot mit Kostenbeitrag – alle übrigen sind kostenlos

**Neu: Gesellschaftsspieltreff am Dienstag**



## Die Woche in Jöllenbeck

### Montag:

16:00-17:30 Uhr **Frauensingkreis**

1. und 3. Montag im Monat

Kontakt: Käthe Heemeyer, Tel. 05206 / 35 23

17.00 Uhr **Fitness for Kids**

Turnhalle der Hauptschule Jöllenbeck

17:30-18:00 Uhr **Jürmke Brass**, Jungbläserchor des CVJM

Kontakt: Kerstin Biermann, Tel. 05206 / 56 91

20:00 Uhr **Deelentreff zu Glaubens- u. Lebensfragen**

3. Montag im Monat

Matthias-Claudius-Kindergarten, Böckmannsfeld 53, Kontakt: Pfr. Dr. Andreas Kersting, Tel. 05206 / 39 93

### Dienstag:

19:00-20:30 Uhr **people – die Gruppe für Teens** (13-15 Jahre) (CVJM-Haus)\*\*

19:30-21:00 Uhr **Kantorei\***

### Mittwoch:

15:30 Uhr **Frauenkreis**, 14-täglich

voraussichtlich ab 01.09.2021

Kontakt: Gerlinde Halama, Tel. 05206 / 91 98 025

16:30-18:00 Uhr **Kinderkreis Regenbogen**

(6-8 Jahre), CVJM-Haus\*\*

18:30-19:20 Uhr **Just Sing (Jugendchor)\***

19:15-21:00 Uhr **Blockflötenensemble**

Kontakt: Christel Nolte, Tel. 05206 / 21 74

19:30-21:00 Uhr **Orchester des Ev. Kirchenkreises\***

### Donnerstag:

18:30-20:00 Uhr **Posaunenchor CVJM\***

(CVJM-Haus)

20:00 Uhr **Schnipp und Schnack**, Aktions- und Gesprächskreis für Frauen,

2. Donnerstag im Monat,

Kontakt: Birgit Prüßner, Tel. 05206 / 18 65

20:15-21:45 Uhr **Gospelchor\***

### Freitag:

16:30-18:00 **Jungchar für Mädchen und Jungen** (9-12 Jahre) CVJM-Haus\*\*

### Samstag:

9.00 Uhr **Männertreff** mit Frühstück, Vorträgen und Gesprächen, CVJM-Haus, 2. Samstag im Monat, Kontakt: Gerhard Stender, Tel. 05206 / 47 29, [www.maennertreff-joellenbeck.de](http://www.maennertreff-joellenbeck.de)

15:00 Uhr **Dreeker Klön**

1 x monatlich

DRK-Haus Böckmannsfeld 53b

\*Kontakt: Hauke Ehlers, Tel. 05221 / 99 37 50, [hauke-ehlers@web.de](mailto:hauke-ehlers@web.de)

\*\*Kontakt: CVJM Jöllenbeck, Tel. 05206 / 91 79 46, [info@cvjm-joellenbeck.de](mailto:info@cvjm-joellenbeck.de)

Rückfragen zu allen Angeboten und zu den bestehenden Hauskreisen bitte beim Gemeindebüro, Tel. 05206 / 33 95

Soweit nicht anders gekennzeichnet, finden die Angebote im Gemeindehaus Jöllenbeck, Schwagerstr. 14, statt. Das CVJM-Haus liegt schräg gegenüber an der Schwagerstr.9.

### Offene Kirche

Am Dienstag, Donnerstag und Samstag ist die Marienkirche jeweils von 15 - 17 Uhr zur stillen Andacht geöffnet.

## Adressen und Ansprechpartner

### Zentrum Jöllenbeck

Gemeindebüro: Wiebke Nowitzki  
Schwagerstraße 14, 33739 Bielefeld  
Tel. 05206 / 92 78 034, Fax 05206 / 70 053  
bi-kg-versoehnung.joellenbeck@kirche-bielefeld.de  
Öffnungszeiten: Dienstags von 16:00-18:00 Uhr,  
Mittwochs von 10:00-12:00 Uhr  
Spendenkonto:  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68

Spendenkonto Waisenhaus Haiti:  
Volksbank Bielefeld – Gütersloh  
Frauenkreis der Frauenhilfe  
IBAN: DE14 4786 0125 1418 0524 00  
BIC: GENODEM1GTL

Küsterin  
Helga Hennicke, Tel. 05206 / 47 32  
helga.hennicke@gmail.com

Kirchenmusik  
Kantor Hauke Ehlers  
Tel. 05221 / 99 37 50  
Hauke-Ehlers@web.de

Förderkreis Kirchenmusik  
Spendenkonto  
IBAN DE62 4786 0125 0820 0314 04

### Zentrum Vilsendorf

Gemeindebüro: Sabine Wippich  
Vilsendorfer Straße 228, 33739 Bielefeld  
Tel. 05206 / 92 78 034, Fax: 0521 / 82 035  
bi-kg-versoehnung.vilsendorf@kirche-bielefeld.de  
Öffnungszeiten:  
Donnerstags von 10:00-12:00 Uhr

Küsterdienst-Koordination  
Rainer Hönisch  
0521 / 80 16 168

Organistin  
Bettina Langer  
Tel. 0521 / 39 93 809

Spendenkonto:  
Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde  
Jöllenbeck, Zentrum Vilsendorf  
Volksbank Bielefeld-Gütersloh  
IBAN: DE87 4786 0125 0666 3585 10

Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf  
Volksbank Bielefeld-Gütersloh  
IBAN: DE87 4786 0125 0666 3585 10  
Vwz.: Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf

### Zentrum Theesen

Gemeindebüro: Christina Paltins  
Theesener Straße 33, 33739 Bielefeld  
Tel. 05206 / 92 78 034, Fax 0521 / 88 52 26  
bi-kg-versoehnung.theesen@kirche-bielefeld.de  
Öffnungszeiten:  
Montags von 8:00-10:00 Uhr und Donnerstags  
von 16:00-18:00 Uhr

Spendenkonto der Gemeinde und der Aktion  
„Existenz“ - bitte als Stichwort angeben!  
Sparkasse Bielefeld  
IBAN: DE69 4805 0161 0030 3535 44

Förderverein FAKT  
Vorsitzender: Eckhardt Opitz, Tel.: 05206 / 15 34  
Spendenkonto: Volksbank Bielefeld-Gütersloh  
IBAN: DE19 4786 0125 1001 0755 00

Küsterin  
Margret Schrader  
Tel. 0521 / 88 58 15

Kirchenmusik  
Organistin  
Bettina Langer  
Tel.: 0521 / 39 93 809

Neue, gemeinsame  
Nummer für alle  
Gemeindebüros:  
05206 / 92 78 034

## Adressen und Ansprechpartner

### Pfarrer

1. Pfarrbezirk - Vilsendorf/Jöllenbeck-Ost:  
**Lars Prüßner**  
Imsiekstr. 6, Tel. 05206 / 18 65,  
lars.pruessner@kirche-bielefeld.de  
Blog: larspruessner.wordpress.com

2. Pfarrbezirk - Jöllenbeck-West:  
**Dr. Andreas Kersting**  
Böckmannsfeld 53a, Tel. 05206 / 39 93,  
Fax 70 47 21  
andreas.kersting@kirche-bielefeld.de

3. Pfarrbezirk- Jöllenbeck-Zentrum:  
**Jürgen Michel**  
Liebfrauenweg 1, Tel.: 05206 / 22 17  
juergen.michel@kirche-bielefeld.de

4. Pfarrbezirk - Theesen/Jöllenbeck-Süd:  
**Marcus Brünger**  
Loheide 6, 33609 Bielefeld, Tel. 0521 /  
38 46 85 25, marcus.bruenger@kirche-bielefeld.de

Pfarrer **Thomas Hein**, Tel. 02581 / 94 95 651,  
thomas.hein@kirche-bielefeld.de

### Presbyterium

Angaben zu den Presbyterinnen und Presby-  
tern finden Sie auf unserer Website unter dem  
Stichwort „Leitungsteam“:  
[https://www.versoehnungs-kirchengemeinde.  
de/gemeinde/das-leitungsteam](https://www.versoehnungs-kirchengemeinde.de/gemeinde/das-leitungsteam)

**Diakoniestation Nord/West, Team Jöllenbeck**  
Beckendorfstraße 1  
Tel. 05206 / 92 08 14,  
dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

### Paul-Gerhardt-Altenzentrum

Leiterin Susen Caesar  
Sogemeierstraße 24, Tel. 05206 / 96 94 0

### Friedhofsverwaltung

Kirchenkreis Bielefeld  
Sonja Haase, Tel.: 0521 / 58 37 148

### Friedhofsgärtner

Kai Maluk, Tel. 05206 / 70 056

### Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

*Kindertageseinrichtung Hattenhorstfeld*  
Leiterin Sabine Petry, Oerkenkrug 8,  
Tel. 05206 / 96 91 26  
kita-hattenhorstfeld@kirche-bielefeld.de

*Kindergarten Horstheide*  
Leiterin Annemarie Luschnat, Schnatsweg 26,  
Tel. 05206 / 21 01  
kita-horstheide@kirche-bielefeld.de

*Matthias-Claudius-Kindergarten*  
Leiterin Simone Gnegel, Böckmannsfeld 53,  
Tel. 05206 / 36 33  
kita-matthiasclaudius@kirche-bielefeld.de

*Volkening-Kindergarten*  
Leiterin Sabine Weitzel, Auf dem Schilde 8,  
Tel. 05206 / 31 47  
kita-volkening@kirche-bielefeld.de

*Kinder- und Familienzentrum Hand-in-Hand*  
Leiterin Jasmina Vogt  
Epiphanienvogelweg 49, Tel. 0521 / 87 50 110  
kita-handinhand@kirche-bielefeld.de

### CVJM-Haus

Schwagerstr. 9,  
Pascal Wecker (Gruppenarbeit)  
mobil 0157 / 31 62 72 31  
Falk Conrad (offene Arbeit) mobil 0178 / 2740123  
Svenja Babel (aufsuchende Arbeit)  
mobil 0157 / 31 62 72 34  
Tel.: 05206 / 91 79 46, info@cvjm-joellenbeck.de

### Evangelische Jugend

*Nachbarschaft 07 Theesen-Vilsendorf*  
Büro: Theesener Str. 33  
nnb, mobil: 0175 / 32 20 263  
nb07@kirche-bielefeld.de

### MobiNord/Bauwagen

Am Bardenhorst 15  
Micky Wortmann, mobil 01522 / 17 71 722  
Kontakt: mobi-nord@kirche-bielefeld.de



**Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte,  
Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.**